

Amtliches Kreisblatt für den Kreis Freystadt

Schriftleitung: Landratsamt Freystadt. — Druck und Verlag von Rudolf Geisler, Freystadt. — Postscheckkonto Breslau Nr. 18221. Bezugspreis monatlich 35 Goldpfennig. — Insertionspreis: die 1gespaltene Millimeter-Höhe 5 Goldpfennig, die 2gespaltene Millimeter-Höhe im amtlichen Teil 10 und im Reklameteil 20 Goldpfng.

Nr. 12

Tonnabend, den 15. Februar

1930

32. Sitzung des Kommunalen Giroverbandes Niederschlesien.

Der von der Verbandsversammlung am 29. November 1929 beschlossene Nachtrag ist unter dem 6. Januar 1930 durch den Bezirksausschuß Breslau genehmigt und in den Amtsblättern der Regierungen Breslau und Liegnitz am 18. Januar 1930 (Stück 3) veröffentlicht worden. Die Sitzung kann in der Geschäftsstelle des Verbaudes in Breslau, Zwingerstraße 8, II., während der Geschäftsstunden eingesehen werden.

Freystadt, den 10. Februar 1930.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses.

33. [A 4 Nr. 874].

Viehseuchenpolizeiliche Anordnung.

Zum Schutze gegen die Maul- und Klauenseuche wird auf Grund der §§ 18 ff. und bes § 79 des Viehseuchengesetzes vom 26. 6. 1909 — R. O. Bl. S. 519 — mit Ermächtigung des Herrn Regierungspräsidenten in Liegnitz folgendes bestimmt:

I.

Nachdem die Maul- und Klauenseuche unter bem Viehbestande des Buschvorwerks bei Niebusch amtstierärztlich festgestellt worden ist, wird das Vorwerk zum Sperrbezirk erklärt, für welchen die Bestimmungen meiner Viehseuchenpolizeilichen Anordnung vom 30. Januar 1930 — A 4 Nr. 626 — Kreisblatt Nr. 8 Ziffer 18 — ebensfalls Geltung haben.

II.

Diese Anordnung tritt mit dem Tage ihrer Veröffentlichung in Kraft, ihre Aufhebung wird erfolgen, wenn die am Eingange bezeichnete Gefahr nicht mehr besteht.

III.

Zuwiderhandlungen gegen diese Anordnung werben, sofern nicht nach § 328 des Reichsstrafgesetzbuches eine höhere Strafe verwirkt ist, nach §§ 74 ff. des Reichsviehseuchengesetzes vom 26. 6. 1909 bestraft.

Freystadt, den 12. Februar 1930.

Der Landrat.

34. Sprechtag in Schlawa.

Der nächste Sprechtag des Landrats in Schlawa — Rathaus, Stadtverordnetensitzungssaal — findet am

Dienstag, den 18. Februar 1930,
nachmittags 3 Uhr

für Einzelsachen aus dem Amtsbezirk Schlawa und Umgegend,

nachmittags 4 Uhr

für allgemeine Fragen der Gemeindevorsteher statt. Besprochen werden Wohlsahrtsachen und Gemeindeangelegenheiten.

Freystadt, den 13. Februar 1930.

Der Landrat.
von Treskow.

35. Betrifft: Jagdscheine.

Im Monat Januar 1930 sind nachstehende Jagdscheine ausgestellt worden:

Jahresjagdscheine.

Gültig ab:

5. Januar 1930	Brauereibesitzer Georg Preuß-Neufalz.
7. " "	Kaufmann Willy Harszt-Beuthen.
7. " "	Rittergutsbesitzer Wilhelm von Neumann-Großenborau.
9. " "	Administrator Heinz Karbe-Niebusch.
11. " "	Fabrikbesitzer Fritz Sandberger-Freystadt.
15. " "	Rittergutsbesitzer Wilh. Isenberg-Liebenzig.

Tagesjagdscheine.

Gültig am:

3., 4., 5. Januar	Landwirt Reinhold Schabe-Benthen.
8., 9., 10. "	Rittergutsbesitzer Karl Kude-Seiffersdorf.
11., 12., 13. "	Gastwirt Georg Psaender-Freystadt.
14., 15., 16. "	Dr. med. Hellmut Seraphim-Freystadt.
15., 16., 17. "	Wirtschafts-Eleve Hans Isenberg-Liebenzig.

Unentgeltliche Jagdscheine.

Gültig ab:

27. Januar 1930	Forstausseher Hermann Gransalle-Nölmühle.
-----------------	---

Freystadt N.-Schl., den 10. Februar 1930.

Der Landrat.

Lohnbeutel liefert preiswert
Rud. Geisler.

Bücherschau.

Sämtliche unter dieser Rubrik besprochenen Bücher und Zeitschriften sind in R. Geisler's Buchhandlung zu Originalpreisen zu haben.

Englisch, wie es der Engländer spricht von P. Bendheim. Verlag P. Bendheim, Mannheim, Kaiserstr. 8. Preis RM. 3.—, Schlüssel RM. 1.20. Dieses Buch soll man vor vielen anderen willkommen heißen, denn es gibt wohl kaum eines auf dem Gebiet, aus dem so kurzweilig zu lernen ist, wie gerade aus diesem.

Die Deutsche Reichsdahn hat eine Schrift herausgegeben, in der das Problem „Reichsbahn und Kraftwagenunterricht“ in seinen wichtigsten Punkten behandelt wird.

Der oberschlesische Wanderer

Verlag: Gleiwitz - Gegründet 1828



Bei weitem verbreitetste
Tageszeitung Oberschlesiens
Erfolgreichstes Anzeigenblatt

Kühns Steuerbuch und Lohn-Nachweisung sowie Kunzes Geschäftsfreund und Kunzes Landwirtschaftsfreund

empfiehlt zu Originalpreisen

Rudolf Geisler, Freystadt

Münchner und Berliner Illustrirte Zeitung

empfiehlt jederzeit

Rudolf Geisler's Buchhandlung.

Weltruf



haben die Absatz-Ferkel der echten westfälischen sowie hannoverschen Rasse, langgestreckt, breitbaulig, mit Schlappohren, die besten zur Zucht und Schnellmast. Diese

hier von jeden Posten freibleibend

6-8 wöch. 28-33 Mt., 8-10 wöch. 33-38 Mt.
10-12 „ 38-43 „ 2-15 „ 43-51 „
pro Stück, sowie größere Läuferschweine billigt nach Gewicht
per Nachnahme ab hier. Es kommen nur gesunde, seuchenfreie Tiere zum Verkauf, daher frisch und widerstandsfähig und für jeden Käufer vorteilhaft. Garantie für gesunde Ankunft nach 8 Tage nach Empfang. Verpackung wird berechnet, jedoch vollwertig zurückzugeben. Unzählige Dankesbriefe und Nachbestellungen beweisen die streng reelle Lieferung. Generalbahnhof angeben. Die Verpackung ist d. Jahreszeit angemessen

Ferkelversand H. Pieper, Sende
bei Schloß-Holte in Westfalen No. 25

Lohnende Maff. u. Zucht



Durch M. Brockmanns „Zwerg-Marke“, die physiologisch vollkommene Nährsalz-Mischung! • Kein gewöhnlicher Futterstoff! • Daher die erstaunlichen Mehrleistungen an Milch, Fleisch, Fett, Eiern! • Gierige Fresser, beste Futterausnutzung! • Sicherster Schutz gegen Knochenkrankheiten! • Nur echt in Original-Packung – nie lose!

100000 Rataeber umsonst!
Jedem leiter 1 Exemplar in den Verkaufsstellen oder direkt durch
M. Brockmann · Chem. Fabrik
Leipzig-Eutritzsch 48

Zwerg Marke

Sämtliche Schreibwaren!



Schulartikel

Schulhefte

Briefkassetten

Blockpackungen

Briefmappen

Füllfederhalter in allen

Preislagen

Füllhaltertinte

Rudolf Geisler

Buch- und Papierhandlung, Freystadt

Sämtliche

Schulbücher

für Stadt- und Landschulen empfiehlt zu Originalpreisen

Geisler, Buchhandlung,
Glogauer Str.